

1000 Euro für Meinhard's Bürgerbus

Tankstellenpächter spendet an Gemeinde

Grebendorf – Der Pächter der beiden Honseltankstellen in Grebendorf, Michael Heizmann, hat für den Meinhard's Bürgerbus jetzt 1000 Euro gespendet. „Wir sind dafür sehr dankbar, denn damit fällt die Unterhaltung des Busses ein bisschen leichter“, sagt Meinhard's Bürgermeister Gerhold Brill.

Ursprünglich wollte Heizmann den Kindergartenbus, den es seit 1972 in der Gemeinde gibt und der die Kinder aus allen Ortsteilen auf die drei Kitas in Grebendorf, Schwebda und Frieda verteilt, unterstützen. Allerdings nicht über Anzeigenwerbung auf dem Fahrzeug. Damit habe er in der Vergangenheit schlechte Erfahrungen gemacht. Stattdessen hat Heizmann 500 Euro aus seiner Firma locker gemacht und der

Mutterbetrieb, die Honsel-Mineralöl, hat die Summe verdoppelt.

Weil der Kitabus aber bereits gegenfinanziert ist, will die Gemeinde jetzt einen Teil der Betriebskosten des Bürgerbusses mit der Spende decken. Das Fahrzeug wurde der Gemeinde zu 100 Prozent vom Land überlassen.

Seit drei Monaten ist der Bürgerbus, vor allem ein Angebot für ältere Menschen aus den drei Höhendörfern und Jestädt, im Probebetrieb. „Die Auslastung lässt allerdings bisher zu wünschen übrig“, weiß Brill. Deshalb will sich die Steuerungsgruppe in Kürze noch mal Gedanken machen, wie das Projekt zu optimieren ist. Die Haltestellen sollen deutlich gekennzeichnet werden, der Fahrplan angepasst werden. salz



Hilfe für Meinhard's Bürgerbus: Michael Heizmann, Pächter der Honseltankstelle in Grebendorf übergibt 1000 Euro an Bürgermeister Gerhold Brill.

FOTO: STEFANIE SALZMANN